



# Der Gemeinde- **Bote**

## Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Sachsenbrunn—Stelzen



**In dieser Ausgabe für Februar bis April 2018 finden Sie:**

Besinnung	2-3
Rückschau auf die Weihnachts- und Adventszeit	4
Vorschau Weltgebetstag der Frauen	5
Bibelwoche	6
Karfreitag und Ostern	7
Konfirmanden und Gemeindeleben	8-11
Freud und Leid	12
Termine in der Übersicht	13-16

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

Weihnachten ist gerade drei Wochen her, nun sitze ich an der Vorbereitung für den Frühlings- Gemeindebrief. Ach ja, kaum ist der Christbaum von seinem Schmuck geleert, muss man schon wieder an Ostern denken. Wir leben schnell in schnelllebigen Zeiten... Unser geliebtes altes Krippenspiel (von Klaus Peter Herztsch 1968 geschrieben) klingt noch in mir nach: „**Ein Engel in Gottes heiligem Plan, sag ich das Kommen des Lichtes euch an. Ich trete ein zu Marias Tür. Ich grüße sie freundlich und spreche zu ihr.**“ - und wenn ein Engel zu uns käme? Würden wir ihn hören? Hätte er mit seiner Botschaft eine Chance inmitten des Lärmes, der in uns und um uns herum heutzutage herrscht?

Ich glaube: **Jeder hat seinen Engel.** Er begegnet vielleicht als Schutzengel, der bewahrt vor großer Gefahr. Oder er begegnet als himmlischer Bote mit einer Botschaft, die unser Inneres anspricht und helfen will, dass wir zu unserer Bestimmung finden. Gott, der uns geschaffen hat, legte in unser Leben Gaben und Aufgaben, wovon wir geben und worin wir Erfüllung finden können. **Damit wir unser Ziel nicht verfehlen, kreuzen Engel unseren Weg.** Sie sprechen mit menschlichen Worten aus dem Mund eines Freundes, oder sie sprechen mit der Stimme unseres Gewissens, oder sie verbergen ihre Botschaft in unerwarteten Ereignissen, die unsere Pläne durcheinanderbringen. Es wäre schade und es würde uns schaden, wenn wir sie nicht beachteten,

die Stimme unseres Engels.

***Deshalb haben wir Stille nötig***, Stille Zeit, in der wir nicht arbeiten, fernsehen, chatten, telefonieren, quatschen, studieren oder konsumieren, auch nicht nur hören auf die wohlmeinenden Vorschläge anderer Leute. Stille als Zeit, um an einen guten Ort zu gehen in Gedanken oder auf einem Spaziergang, betend oder einfach nur ganz offen. Wichtig ist, dass wir bereit sind, mit uns selbst allein zu sein und auszuhalten, dass gerade (äußerlich zumindest) einfach nur NICHTS passiert.

***Vielleicht hören wir dann und staunen, wie ein Engel Gottes freundlich zu uns spricht***. Er spricht dann von himmlischen Dingen. Zum Beispiel davon, mit wie viel Schönem unser Leben umgeben und durchwirkt ist, in der Natur und in unserer Liebe zu nahen Menschen. Und sicher davon, dass dem ganzen Fluss unseres Lebens eine unbeschreibliche Gnade zugrunde liegt—die unendliche Bereitschaft Gottes, unsere Fehler zu verzeihen und uns mit seiner Liebe geradezu zu tränken. Dankbar werden wir gewahr, dass die wahren Werte keinen großen Aufwand machen und kein Geld kosten. Dass wir uns unseres Selbst wieder bewusst werden und dass wir uns der liebevollen Haltung Gottes zu uns vergewissern, stillt unser Verlangen nach echtem Leben. Als Einladung dazu verstehe ich die biblische Jahreslosung 2018: „**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**“ (Buch der Offenbarung, Kapitel 21, Vers 6)

*Gottes Segen 2018 wünscht Ihre Pfarrerin Bärbel Flade*

## ***Rückschau***

Impressionen aus der Advents– und Weihnachtszeit in der Kirchengemeinde:



Da waren unter anderem:  
Krippenspiel und Engelchor,  
Posaunenspiel und  
Friedensbotschaft ...

...und wunderbare Melodien  
zur Heiligen Nacht mit den  
Solistinnen von Cocktail  
a Capella (Conny Frank, Mir-  
jam Haas, Yvonne Unger).



## **Vorschau**

### **Weltgebetstag der Frauen 2018**

Die Gottesdienstordnung haben dieses Jahr Frauen aus Surinam entworfen. Surinam ist Das kleinste Land Süd-Amerikas. Unter dem

**Motto**  
**„Gottes Schöpfung Ist sehr gut“**

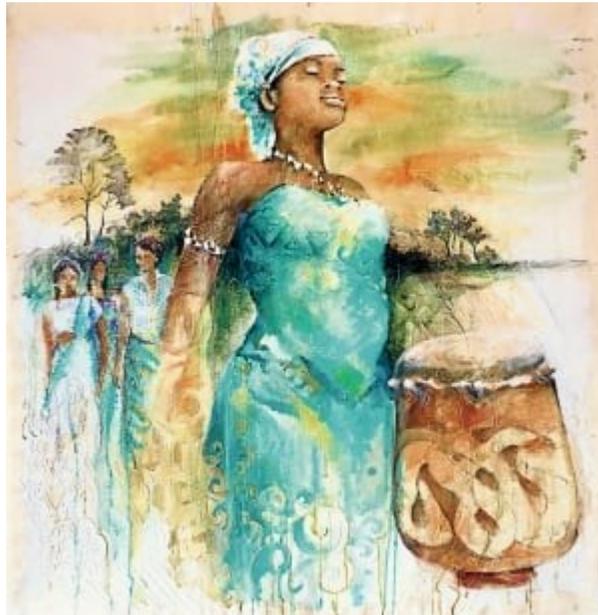
haben sie

für den Gottesdienst, den am WGBT hunderttausende Christinnen in aller Welt mit ihnen feiern, Texte, Gebete und Lieder zusammengestellt. In Surinam leben Menschen verschiedener Kulturen dicht beieinander. Das Land vereint afrikanische, niederländische, kreolische, indische und javanische Einflüsse.

Sie sind eingeladen zu einer spannenden Begegnung mit Christinnen, die in einer für uns exotischen Kultur verwurzelt sind.

Nachdem unsere Frauen letztes Jahr Gastgeberinnen waren zur Feier des Weltgebetstags , dürfen wir dieses Jahr Gäste unserer **Partnergemeinde in Meeder** sein. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Frauen **am 2. März 2018, 14.00 Uhr , in die Kirche „St. Laurentius“ zu Meeder.**

**Busabfahrt: 13.00 Uhr mit Halt in Stelzen– Schirnrod– Sachsenbrunn, alle Haltestellen ; Rückfahrt ca. 17.00 Uhr**



## ***Bibelwoche 2018***

### **Zwischen Dir und mir - Liebesgedichte in der Bibel?**

Die diesjährige ökumenische Bibelwoche steht ganz im Zeichen der Liebe: sowohl der Liebe Gottes zu den Menschen als auch der Liebe der Menschen untereinander, und das durchaus nicht rein platonisch.

Mit der bildreichen Umschreibung dieser Liebe bietet die Bibel in ihren Texten aus dem „Hohelied des Salomo“ und aus dem „1. Korintherbrief , Kapitel 13“ jede Menge Stoff zum Austausch, reden und Träumen.

Wir nehmen uns dieses Bibelwochenthema vor zum Austausch in den Seniorenkreisen:

**Kaffeetreff 21. Februar 15Uhr, Pfarrhaus Sachsenbrunn  
Seniorenkreis 7. März 15Uhr, Gemeindehaus Schirnrod  
Sowie in den Gottesdiensten am 11. März.**

**„Er küsse mich mit dem Kusse seines Mundes, denn deine Liebe ist lieblicher als Wein.“**

**„Wie schön ist dein Gang in den Schuhen, du Fürstentochter! Die Rundung deiner Hüfte ist wie ein Halsgeschmeide, das des Meisters Hand gemacht hat.“ ...so klingt das Hohelied Salomos.**

**Und so klingt es im Korintherbrief: „Wenn ich mit Menschen– und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle“**

***... nicht nur zum Valentinstag ein interessanter Stoff...***

## ***Karfreitag und Ostern 2018***

Das Markusevangelium berichtet: „**Jesus rief laut am Kreuz: mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“ (Markus Kap.15, Vers 34)

Wenn uns die scheinbare Unsinnigkeit des Leidens Jesu zu schaffen macht, sollten wir bedenken: Das Zentrum der Macht der Finsternis ist der Tod. Dort, an der Wurzel, ist sie nur zu besiegen. Dort muss Jesus hin. Und Gott mit ihm.

*Bruder Christus, abgrundtief  
Hast du für die Welt gelitten,  
Einsam in der Hölle Mitten,  
Bis dich Gott ins Leben rief.  
Du bist Gottes Angesicht.  
Nur um deiner Liebe willen  
Will ich meine Klagen stillen,  
Bruder Christus, Trost und Licht!  
(Jörg Zink)*

Der Mensch Jesus geht den schweren Weg des Leidens und Sterbens, auch, damit Menschen im Leiden und Sterben am mitleidenden Herzen Jesu Zuflucht haben. Die Finsternis währt drei Tage lang, so wird berichtet. Doch ihre Macht ist schon gebrochen. Davon dürfen wir, wenn endlich Ostern ist, wieder predigen.

**Christus spricht:**

**Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig  
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des  
Todes und der Hölle“ (Offenbarung 1,18)**

**Leitspruch , nicht nur für Februar und nicht nur  
für Konfirmanden:**

**„Gott geht immer mit dir“**

**„Es ist das Wort ganz nah bei dir, in deinem Mund  
und in deinem Herzen, dass du es tust.“**

**(2. Buch Mose)**

Lea weiß nicht, was sie machen soll. Eigentlich steht ihr nach der Schule die ganze Welt offen. So haben es die Lehrer immer gesagt. Aber für welchen Beruf soll sie sich jetzt entscheiden? Oder soll sie erst für ein Jahr ins Ausland gehen? Lea hat Angst, dass sie sich auf eine Richtung festlegt, die ihr später einmal nicht gefällt.

„Liebe Lea“, schreibt ihr der Großvater in einer Email, “zwar bin ich Pastor, aber ich kann leider nicht hellsehen, was die Zukunft bringt. Ich weiß nur, dass du mit lauter Grübeln nicht weiterkommst. Du musst es ausprobieren. Das Gute ist, dass du im Vertrauen auf Gott deinen Start wagen kannst. Er geht mit dir. Mit ihm kannst du alles besprechen.“

„Aber woher soll ich denn wissen, was Gott konkret mit mir vorhat“, fragt Lea. Großvater: „Gott redet auf drei Arten mit uns: er redet mit uns durch das Wort der Bibel, durch unser Herz und durch unsere besondere Geschichte, die er ja schon mitgeschrieben hat. Also, welchen Beruf würdest du denn am liebsten machen? Stehen dir dafür—nach menschlichem Ermessen—die Gaben und Möglichkeiten zur Verfügung? Und schließlich: Stehen deine Überlegungen mit Gottes geboten im Einklang? Vor allem mit: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

„So einfach soll das sein?“, fragt Lea.

Großvater: „Ich weiß, dass es nicht einfach ist. Aber nun musst du keine Angst mehr haben, dass du etwas falsch machst.“

*(Reinhard Ellsel)*

## ***Konfirmanden***

...gehen **vom 15. bis 17. Februar auf Fahrt nach Immenreuth**, zusammen mit weiteren Konfirmanden aus dem Kirchenkreis.

Mit dem **Vorstellungsgottesdienst**, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden weitgehend mit gestalten, lassen sie die Gemeinde teilhaben an Fragen und Antworten im Bezug auf den christlichen Glauben, die sie in der Konfirmandenzeit gefunden haben.

***Er findet dieses Jahr etwas außer der Reihe am Sonntag Judika, dem 18. März, 10 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn statt.***

Zu ihrer **Konfirmation** am Sonntag Misericordias Domini, 15. April in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn werden 2018 acht Jugendliche „eingesegnet“:

**SARAH BISCHOF; MELINA JAHNEL; ANNALENA LORTZ; CHRISTIAN BOTH; LUKAS GERBETH; PAUL SCHUBERT; FLORIAN STEINERSTAUCH; LEONARD THIEMICH.**

Am Samstag, 17. März wird die Kirche nach dem Winter wieder schön gemacht beim **Kirchenputz**.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern werden vom Gemeindegemeinderat gebeten, sich nach gutem Brauch daran zu beteiligen.

**Termin: 17. März ab 9 Uhr an der Kirche.**

**Es geht um das Säubern der Kirche und des Geländes an der Kirche/ ggf. am Pfarrhaus. Wir bitten, entsprechende Utensilien mitzubringen.**

*Die Sternsinger waren wieder in Begleitung von I. Trier unterwegs, um Alten und Kranken Segenswünsche, Freude und Lieder zu bringen. Vielen Dank Euch, den Sternsingerinnen. Wir danken auch für alle Spenden, welche an die Nothilfe der Kirchenkreisstelle Diakonie gegeben werden für bedürftige Kinder.*



***Aufgepasst! Es gibt wieder die bewährte und beliebte KINDERBIBELWOCHE!***

**Montag, 26.März bis Mittwoch, 28.März**

**14-16 Uhr im Gemeindehaus Schirnrod**

**Alle interessierten Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum Spielen-Singen-biblische Geschichten hören– Kreativsein.**

**Ältere Kinder/ Jugendliche können gerne helfen!**

***Übrigens: Besucht uns mal im Internet auf unserer Homepage: [www.kirche-sachsenbrunn.de](http://www.kirche-sachsenbrunn.de)***

## Aufgaben erledigen

Salomo war ein König und hatte sehr viele Aufgaben zu bewältigen, so dass man staunen muss, wie er das alles schaffte. Vielleicht ging es ihm manchmal so wie dir z.B. bei den Hausaufgaben. Eigentlich hast du keine Lust und da zieht sich das Ganze dann in die Länge und es dauert lange, ehe man endlich zum

Spielen kommt. Salomo wusste etwas wunderbares! Er wusste, dass Gott ihm bei all seiner Arbeit hilft und ihm die nötige Kraft und Weisheit dafür gibt. Außerdem erkannte er, dass es nichts bringt sich über eine Arbeit zu ärgern, denn dann dauerte es auch bei ihm viel länger, sondern...

Wenn du Salomos Tipp lesen möchtest, streiche die Wörter aus den Luftballons im Buchstabensalat durch. Die Wörter stehen kreuz und quer. Die übriggebliebenen Buchstaben schreibst du unten auf die Linie.



-----

-----

-----

Lösung: Es gibt nichts Besseres als das der Mensch höchlich ist bei seiner Arbeit!

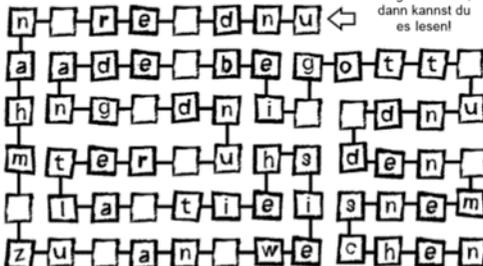
Kinder leben mit Jesus®



Für Kinder von KLAMT

## CHRISTLICHE RÄTSELSEITE

Nachdem Jesus im Tempel war ging er mit seiner Mutter und Josef nach Hause nach Nazareth....



Lösung: ... und er nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen. Lukas 2:52  
Kinder leben mit Jesus®

## Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

**Christlich bestattet wurden:** (Nov.2017 bis 25. Jan. 2018)

Dieter Heinz                    aus Sachsenbrunn                    78 Jahre

Elfriede Braun                aus Sachsenbrunn                    69 Jahre

Wir nehmen gerne ihre Anmeldung für Taufen, Trauungen, kirchliche Ehejubiläen entgegen. Rufen Sie uns bitte rechtzeitig an im Pfarramt Sachsenbrunn 03686/60629 oder im Pfarramt Crock unter 03686/322423.

Für Taufen besteht die Möglichkeit, handverzierte Kerzen nach Wunsch zu bestellen bei: C. Madaldschik. Tel.: 03681/414507

**Wir sagen herzlich DANKE:**

- *der Bäckerei Langguth für gespendete Martinshörnchen*
- *Der Feuerwehr für eine Geldspende für Kinder*
- *Der Kommune für die Christbäume*
- *Rebekka Thiemich für die Anleitung d. Engelchorkinder*
- *P. Bischoff, Blumenstübchen, f. d. Adventskranz*
- *K.D. Bock und B. Kirchner für Hilfe beim Schneeschieben*
- *Carmen Gemeinhardt für den jahrelangen Reinigungsdienst im Pfarrhaus! Und Silke Tschach, die diese Aufgabe jetzt übernimmt.*

*Und allen unseren Gemeindegliedern, die durch die treue Zahlung ihres Kirchgeldes, durch Spenden und durch Gebet, sowie durch ihr ehrenamtliches Engagement unsere Gemeinde stärken, zur Bewirtschaftung und zum Erhalt der Gebäude beitragen.*

**Wichtiger Hinweis!**

**Spenden und Kirchgeld per Überweisung sollen bitte nur noch auf das hier ( S. 15) angegebene Konto überwiesen werden. (Das andere wird geschlossen.) Bitte überprüfen Sie ihre Kontonummer auf Übereinstimmung!**

# Geburtstage 2018

Name	Ortschaft	am	zum
<b>Februar</b>			
Hans Dieter Schmidt	Sachsenbrunn	5.2.	80.
Hildegard Schmierer	Sachsenbrunn	6.2.	80.
Irmgard Wagner	Sachsenbrunn	6.2.	78.
Edith Bock	Sachsenbrunn	7.2.	78.
Walter Bischoff	Sachsenbrunn	8.2.	74.
Marie Peter	Sachsenbrunn	9.2.	87.
Roswitha Wirth	Sachsenbrunn	10.2.	75.
Hannelore Kolk	Sachsenbrunn	10.2.	83.
Margot Hopf	Sachsenbrunn	12.2.	87.
Irmgard Scheler	Tossenthal	13.2.	77.
Helga Lausch	Saargrund	14.2.	79.
Karl-Heinz Stammberger	Saargrund	14.2.	73.
Edith Pflaum	Sachsenbrunn	14.2.	73.
Günter Schmidt	Sachsenbrunn	14.2.	71.
Inge Morgenroth	Sachsenbrunn	15.2.	88.
Gisela Heyn	Sachsenbrunn	15.2.	81.
Ewald Bock	Sachsenbrunn	15.2.	93.
Marion Thede	Sachsenbrunn	15.2.	71.
Horst Müller	Saargrund	20.2.	77.
Fritz Brand	Sachsenbrunn	20.2.	81.
Ursula Lehmann	Sachsenbrunn	20.2.	75.
Karin Schubert	Sachsenbrunn	21.2.	74.
Magdalene Griebel	Sachsenbrunn	22.2.	84.
Anneliese Zeller	Sachsenbrunn	22.2.	84.
Helga Hennlein	Schirnrod	23.2.	79.
Horst Eckstein	Mausendorf	24.2.	80.
Ingeborg Zetzmann	Sachsenbrunn	27.2.	85.
Ingrid Steigleder	Sachsenbrunn	27.2.	80.
Lieselotte Heinz	Sachsenbrunn	27.2.	80.
Isolde Krüger	Sachsenbrunn	28.2.	81.
Helga Steinerstauch	Sachsenbrunn	28.2.	79.
Gerold Schubert	Stelzen	29.2.	82.
<b>März</b>			
Helga Höhleln	Sachsenbrunn	2.3.	76.
Ruth Kleinteich	Sachsenbrunn	3.3.	73.
Günter Forkel	Sachsenbrunn	3.3.	79.
Waltraud Angermann	Sachsenbrunn	4.3.	83.
Max Schellhorn	Sachsenbrunn	4.3.	80.
Ilse Fischer	Sachsenbrunn	5.3.	96.
Edda Griebel	Sachsenbrunn	6.3.	70.
Irene Rögner	Schirnrod	6.3.	89.
Gerda Morgenroth	Schirnrod	7.3.	93.
Heidemarie Warlich	Sachsenbrunn	8.3.	78.
Anita Stammberger	Saargrund	9.3.	70.

## Geburtstage 2018

Name	Ortschaft	am	zum
Hubert Schmidt	Sachsenbrunn	10.3.	76.
Anneliese Scheler	Sachsenbrunn	11.3.	83.
Anni Bock	Sachsenbrunn	11.3.	86.
Herta Meinfelder	Sachsenbrunn	11.3.	81.
Gertrud Klose	Sachsenbrunn	13.3.	84.
Peter Kleinteich	Sachsenbrunn	15.3.	75.
Rolf Griebel	Sachsenbrunn	16.3.	75.
Marta Braun	Sachsenbrunn	19.3.	80.
Wolfgang Edelmann	Saargrund	19.3.	84.
Renate Griebel	Sachsenbrunn	22.3.	70.
Lori Brückner	Sachsenbrunn	23.3.	86.
Günter Gottfried	Sachsenbrunn	24.3.	86.
Edgar Heinz	Sachsenbrunn	25.3.	82.
Hubert Stöbel	Sachsenbrunn	25.3.	84.
Harry Schott	Stelzen	25.3.	85.
Lothar Grimmer	Sachsenbrunn	26.3.	82.
Renate Heß	Sachsenbrunn	27.3.	81.
Hiltrud Schmidt	Sachsenbrunn	28.3.	82.
Heidi Löhnert	Stelzen	29.3.	75.
Gertraude Böhm	Sachsenbrunn	31.3.	74.

### April

Edith Hofmann	Sachsenbrunn	2.4.	86.
Werner Henninger	Stelzen	4.4.	70.
Gertraud Stärker	Sachsenbrunn	5.4.	81.
Ilse Angermann	Saargrund	5.4.	87.
Horst Braun	Sachsenbrunn	6.4.	79.
Waltraud Höhle	Sachsenbrunn	8.4.	82.
Irmgard Schott	Stelzen	8.4.	80.
Lore Dreßel	Tossenthal	10.4.	88.
Ingo Kirchner	Sachsenbrunn	10.4.	75.
Bodo Schubert	Sachsenbrunn	11.4.	74.
Dieter Roehr	Sachsenbrunn	18.4.	81.
Ingrid Roß	Sachsenbrunn	19.4.	74.
Lisa Zetzmann	Sachsenbrunn	19.4.	83.
Peter Werner	Sachsenbrunn	20.4.	72.
Rosel Müller	Saargrund	20.4.	75.
Christa Heinz	Sachsenbrunn	23.4.	77.
Günter Gottschlich	Sachsenbrunn	23.4.	75.
Ingeborg Scheler	Saargrund	25.4.	85.
Alfred Brückner	Schirnrod	27.4.	81.
Werner Heyn	Sachsenbrunn	27.4.	79.
Gisela Schmidt	Sachsenbrunn	28.4.	71.
Inge Kolk	Schirnrod	30.4.	81.

## Veranstaltungen

<b>Kinderkreis</b>	Grundschule Sachsenbrunn	<u>Dienstag</u> 14.30—15.30Uhr Kl.1/2 <u>Freitag</u> alle 14 Tage 12.15—13.15Uhr Kl.4 13.15-14.15 Uhr Kl.3
<b>Kinderbibelwoche</b>	GH Schirnrod	<i>Mo 26.3.—Mi 28.3.2018</i> <i>14-16 Uhr (Osterferien)</i>
<b>Weltgebetstag der Frauen</b>	Dieses Jahr zu Gast in St. Lauren- tiuskirche Meeder	<u>Freitag</u> 2. März, 14 Uhr Thema/ Busabfahrt s.Seite 6
<b>Mutter-Kind-Kreis</b>	Pfarrhaus Sachsenbrunn	<u>Donnerstag</u> 9 —11 Uhr Februar 08. u. 22. März 08. u. 22. April 12. u. 26.
<b>Frauenkreis</b>	Pfarrhaus Sachsenbrunn	<u>Donnerstag</u> 19 Uhr Februar 22. März 22. April 26.
<b>Kaffeetreff</b>	Pfarrhaus Sachsenbrunn	<u>Mittwoch</u> 15 Uhr 21. Februar 21.März 25. April
<b>Seniorenkreis</b>	Gemeindehaus Schirnrod	<u>Mittwoch</u> 15 Uhr 7. Februar 7.März 11.April

**SPRECHTAG Pfrn. Flade: Montags 9-13 Uhr u. n. Vereinbarung**

**Mobil: 0152/ 26314860**

Impressum: „Gemeindebote“ Sachsenbrunn wird herausgegeben vom Ev.-Luth.  
Pfarramt Sachsenbrunn, 98678 Sachsenbrunn, Weitesthaler Straße 3,  
Tel. 03686/60629; Spendenkonto: IBAN DE 58840540401120500318  
bei der Kreissparkasse Hildburghausen BIC HELADEF1HIL

# Gottesdienste

Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen
<b>04.02.2018</b> <b>Sexagesimae</b>	10 Uhr Pfarrhaus		
<b>11.02.2018</b> <b>Estomihi</b>	10 Uhr Pfarrhaus		
<b>18.02.2018</b> <b>Invokavit</b>	10 Uhr Pfarrhaus		
<b>25.02.2018</b> <b>Reminiszer</b>	14 Uhr Pfarrhaus	15 Uhr f. Stelzen u. Schiro	
<b>02.03.2018</b> <b>Freitag</b>	14 Uhr Weltgebetstag	Für alle in	Meeder
<b>04.03.2018</b> <b>Okull</b>	10 Uhr Pfarrhaus		
<b>11.03.2018</b> <b>Lätare</b>	14 Uhr Pfarrhaus	15 Uhr f. Stelzen u. Schiro	
<b>18.03.2018</b> <b>Judika</b>	10 Uhr Kirche Vorstellungs-GD Konf. U. Taufe		
<b>25.03.2018</b> <b>Palmarum</b>	10 Uhr ab hier wieder i.d. Kirche		
<b>30.03.2018</b> <b>Karfreitag</b>	14 Uhr mit AM	15 Uhr , AM	
<b>01.04.2018</b> <b>Ostersonntag</b>	10 Uhr mit Kinder-GD		9 Uhr
<b>08.04.2018</b> <b>Quasimodo Geniti</b>	10 Uhr		
<b>15.04.2018</b> <b>Miserikordias D.</b>	10.00 Uhr Konfirmation		
<b>22.04.2018</b> <b>Jubilate</b>	10 Uhr		9 Uhr
<b>29.04.2018</b> <b>Miserikordias Dom.</b>	14 Uhr Kirchenchor-treffen in Eisfeld		
<b>06.05.2018</b> <b>Rogate</b>	10 Uhr	9 Uhr	16